

# **Erstes Bubblesoccer-Turnier in Rottendorf: Kicken mit den Körpern von Sumo-Ringern**

Erst nach rund fünf Stunden war beim ersten Bubblesoccer-Turnier in der Rottendorfer EN-Halle die Luft raus. Nach einem packenden Finale setzte sich das Team von Daniel Brohm und Lars Dickmais gegen die Mannschaft um Kapitän Tom Katzenberger durch. Das erstplatzierte Team gewann Kinogutscheine im Wert von 100 Euro, für Platz zwei gab es cineastisches Vergnügen im Wert von 50 €. Großes Kino für großes Kino also - denn die Matches über die Größe eines Handballfeldes hatten am Samstag auch viele Schaulustige angezogen. Die heftigsten Karambolagen der Spieler in ihren kugelrunden Airbags ernteten mitleidige „Ahs“ und „Ohs“ von der Tribüne. Doch bei dieser Sportart gilt im Regelfall: Es sieht schlimmer aus als es sich anfühlt und Gefaulte oder auch nur im Zweikampf gestellte Kicker fallen meist schön weich. 10 Teams mit insgesamt 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich beim Turnier des SPD-Ortsvereins angemeldet. Die Altersspanne reichte von 16 bis 55 Jahre.

Einige der Teams können beispielsweise als Volleyballerinnen oder Jugendfußballer des TSV Rottendorf im Alltag durchaus mit dem Ball umgehen, fürs Bubblesoccer braucht man dann aber doch noch einmal eine andere Strategie und Robustheit. Die aufgeblasenen Rucksäcke sind nicht nur Schutz, sie sind auch eine zusätzliche Last, sie erschweren die Übersicht und kuschelig warm wird es im engen Plastiktunnel außerdem. Bernd Horak und Jens Wildberg mussten als leidenschaftlicher Hallensprecher und als Schiedsrichter im Dauereinsatz immer mal wieder an die Spielregeln erinnern. Besonders turbulent wurde es stets, wenn ein Ball oben in die Kopföffnung der Kugel fiel. Die Spieler dürfen sich auch so dem gegnerischen Tor nähern, müssen dann aber auch meist einiges einstecken.

Fast die gesamten Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Gemeinderatsliste waren beim Turnier im Einsatz um den zügigen Ablauf zu garantieren oder die Besucher mit Getränken und Snacks zu versorgen. Nach verschiedenen Veranstaltungen, wo Personal und Programmatik für die Kommunalwahl im Vordergrund standen, war dies nun der spaßige Abschluss der Wahlkampagne. Wer sich aber bis zum 15. März nicht nur mit „Luftblasen“ abspeisen lassen möchte, findet unter [www.spd-rottendorf.de](http://www.spd-rottendorf.de) und in den Sozialen Medien alle wichtigen Infos zur Wahl.



Bild: Georg Wagenbrenner

Das Runde muss ins Eckige, das wissen auch die Runden: Beim Bubblesoccer-Turnier in Rottendorf stand der Spaß an erster Stelle. Jens Wildberg konnte die Gelbe Karte meist stecken lassen.

# Bildergalerie



































Dr. & M.

Pfand:  
pro Flasche



